



Schriftliches Grußwort

von

Staatsministerin Melanie Huml

28. Bayerischer Hausärztetag 2020

Nürnberg, am 27.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hausärzte sind für die medizinische Versorgung in Stadt und Land unverzichtbar. Sie behandeln ihre Patienten persönlich und kompetent und genießen daher zu Recht großes Vertrauen. In Bayern ist die hausärztliche Versorgungslage derzeit überwiegend gut. Doch der Blick auf die demographische Entwicklung zeigt, dass wir vor großen Herausforderungen stehen.

Durch die bundesweite Reform der Bedarfsplanungsrichtlinie entstehen für Hausärzte viele neue Niederlassungsmöglichkeiten, auch in Bayern. In einem zweiten Schritt braucht es nun Ärztinnen und Ärzte, die diese Arztsitze mit Leben erfüllen – vor allem im ländlichen Raum.

Hier setzt Bayern mit der Landarztquote an. Durch sie sind ab dem kommenden Wintersemester bis zu 5,8 Prozent aller Medizinstudienplätze in Bayern für Studierende reserviert, die später als Hausarzt auf dem Land tätig werden. Das sind je nach Bedarf mehr als 100 Studienplätze pro Jahr.

Darüber hinaus fördern wir weiterhin Fachärzte in der hausärztlichen Versorgung mit bis zu 60.000 Euro, wenn sie sich für eine Niederlassung in ländlichen Gebieten entscheiden. Ich freue mich, dass wir so bereits zahlreiche Ärztinnen und Ärzte gewinnen konnten.

Die bayerische Staatsregierung zieht hier mit Ihnen an einem Strang. Ich blicke deshalb mit Zuversicht in die Zukunft und freue mich auf einen gewinnbringenden Hausärztetag in Nürnberg!

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege